

JAHRESBERICHT

2025

15 Jahre medi for help • Sechs Projekte • Ein Lächeln nach dem anderen

medi hilft gGmbH



Was Sie in diesem Bericht erwartet

01	Vorwort der Geschäftsführung	03
02	Unsere Mission und Werte	04
03	Unsere Projekte 2025 im Überblick	05
04	15 Jahre Give a smile – unser Jubiläum	06
05	Camp WatchMe • USA	08
06	PNG Angels • Papua-Neuguinea	11
07	Hôpital Albert Schweitzer • Haiti	14
08	Fara Clinic • Nicaragua	18
09	HASA • Ruanda	20
10	Regionale Herzensprojekte	23
11	Danke für Unterstützung	24

Liebe Freundinnen und Freunde von medi for help,

“ 15 Jahre medi for help – darauf bin ich besonders stolz! Gemeinsam mit Ihrem sowie dem Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer:innen konnten wir seit 2010 über 9.100 hilfsbedürftige Patient:innen versorgen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen bringen wir die Hilfe dorthin, wo sie dringend benötigt wird. Die ehrliche Dankbarkeit und neue Lebensfreude der Menschen berührt mich jedes Mal wieder aufs Neue – DAS ist unser Antrieb, immer noch mehr zu bewegen!

Apropos bewegen: Das nahmen wir bei unserer Jubiläumsaktion wörtlich und riefen medianer:innen dazu auf, gemeinsam für den guten Zweck aktiv zu werden. Welches beeindruckende Ergebnis erlangt wurde, lesen Sie in diesem Jahresbericht ab Seite 6. Außerdem erwartet Sie in unserem Jahresbericht noch mehr Einblicke in unsere globalen und regionalen Einsätze. Denn: Transparenz ist uns besonders wichtig, um zu zeigen, wo Ihre Spenden ankommen!

Herzlichen Dank für alle Unterstützungen der vergangenen Jahre!

Ich freue mich sehr auf mindestens 15 weitere Jahre.

Ihre Daniela Weihermüller
Geschäftsführerin medi for help

Unsere Mission

„Give a smile.“

Seit 2010 unterstützt medi for help Menschen in Notsituationen weltweit – mit medizinischer Kompressions- und Orthesenversorgung von medi, Expertise, finanziellen Mitteln, ehrenamtlichen medianer:innen vor Ort und ganz viel Herz.

Unser Fokus liegt auf einer nachhaltigen Hilfe zur Selbsthilfe: Wir schulen Teams vor Ort, bauen langfristige Partnerschaften auf und sorgen dafür, dass unsere Unterstützung auch dann wirkt, wenn wir nicht mehr da sind. Mithilfe dieses Gesamtpakets können wir den hilfsbedürftigen Menschen wieder mehr Hoffnung schenken und deren Lebensqualität spürbar verbessern. Die Dankbarkeit spiegeln uns die Patient:innen regelmäßig wider und zeigen, dass unsere Hilfe genau an der richtigen Stelle ankommt.

Nachhaltig

Hilfe zur Selbsthilfe statt einmaliger Einsätze

Partnerschaftlich

Langfristige Kooperationen auf Augenhöhe

Wirksam

Medizinische Expertise sowie Produkte von medi

Transparent

Offene Kommunikation über verwendete Spenden

Unsere Projekte 2025

Unsere Wirkung 2025 auf einen Blick

Hôpital Albert Schweitzer

Deschapelles, Haiti

Orthopädisches Versorgungszentrum in Krisenregion
– seit 15 Jahren gemeinsam stark

medi for help: 141 Versorgungen in 2025

Camp WatchMe

North Carolina, USA

Jährliches Sommer-Camp für Kinder mit primärem
Lymphödem – Versorgung, Schulung, Gemeinschaft

*medi for help: 16 Patient:innen vermessen und mit
Flachstrick-Produkten versorgt*

Fara Clinic

Matagalpa, Nicaragua

Non-Profit-Klinik mit Fokus auf Gefäßerkrankungen –
ein Einsatz pro Jahr mit den Amigos de Salud

*medi for help: 450 Patient:innen in einer Woche
post-operativ versorgt*

Heart & Sole Africa

Ruanda

Compression-Programm für Podokoniose-Betroffene –
inclusive Schuhwerkstatt und Hygieneversorgung durch
HASA

*medi for help: 33 Patient:innen im Compression-
Programm*

PNG Angels

Papua-Neuguinea

Neurochirurgische Einsätze und Nachversorgung in
Partnerklinik der PNG Angels in Papua-Neuguinea

medi for help: Versorgung mit medi Rückenorthesen

Regionale Herzensprojekte

Deutschland

Zwei von medi Mitarbeiter:innen vorgeschlagene
Herzensprojekte in der Region

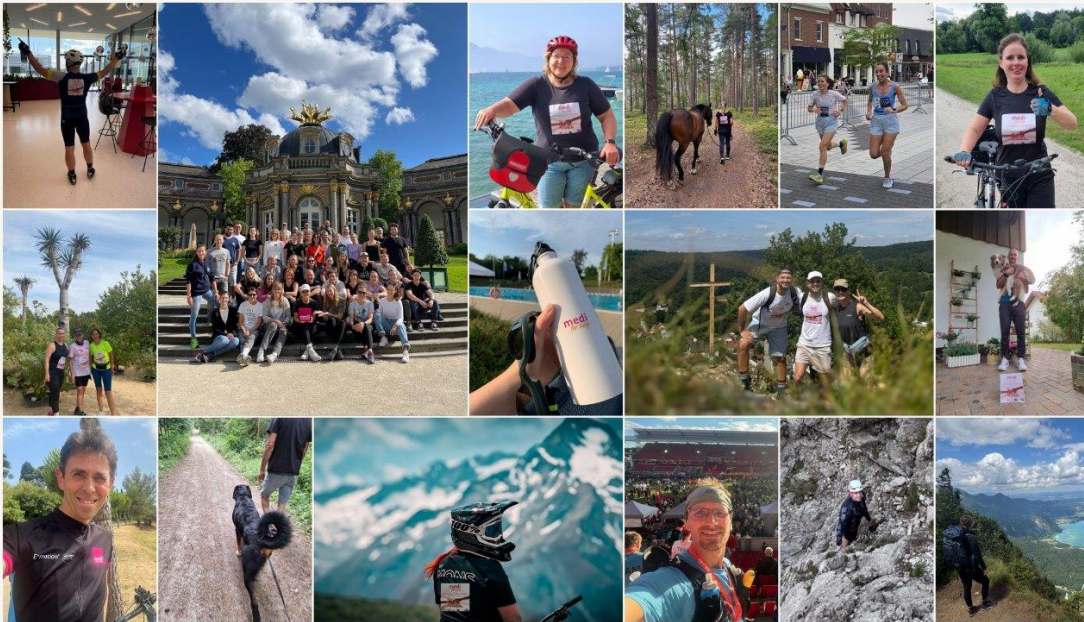
medi for help: insgesamt 19.100 Euro gespendet

15 Jahre „Give a smile“

*Zum großen Jubiläum wollten wir nicht nur feiern, sondern ein Zeichen setzen.
„Gemeinsam viel bewegen“ – eine Bewegungsaktion für 9.100 versorgte Patient:innen seit 2010.*

Unser Ziel: jeweils einen Kilometer für insgesamt 9.100 versorgte Patient:innen (seit 2010) zurücklegen – laufend, radelnd, schwimmend, wandernd, joggend.

Dank des phänomenalen sportlichen Einsatzes von medianer:innen, deren Familien und Freund:innen haben wir dieses Ziel innerhalb eines Monats nicht nur erreicht – wir haben es weit übertroffen.



GESAMTSUMME

15.643

Kilometer bewegt

+ 6.543 km über dem Ziel von 9.100 km

9.100 Euro für Kinderseelen e. V.

Von 15.643 Kilometern zu unendlichem Kinderlächeln

Angelehnt an die Zahl der seit medi for help Gründung im Jahr 2010 versorgten Patient:innen spendet medi for help 9.100 Euro an Kinderseelen e. V., einem Bayreuther Verein für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen.

Die Spende wird in Outdoor-Sportgeräte investiert, die Bewegung, Spiel und Therapie auf besondere Weise verbinden – eine doppelte Wirkung: körperliche Aktivität und seelische Heilung.



15.643

Kilometer
bewegt



9.100 Euro

Spende an
Kinderseelen e. V.



∞

Kinderlächeln
geschenkt

Camp WatchMe

Einmal im Jahr bietet das Camp WatchMe jungen Lymphödem-Patient:innen im Alter von 5 bis 17 Jahren und deren Familien ein Rundum-Programm: medizinische Beratung, passgenaue Versorgung und Austausch mit Expert:innen – und das alles in einer ausgelassenen Freizeitatmosphäre mit Gleichgesinnten.



CAMP WATCHME 2025

4

Jahre Partnerschaft

16

Patient:innen versorgt (in 2025)

*Alter 5 bis 17 Jahre • individuelle
Flachstrick-Versorgung*

BEITRAG MEDI FOR HELP

- 16 individuelle Flachstrick-Versorgungen der Kinder und Jugendlichen
- Beratung und Anpassung der Versorgung durch medi Volunteers vor Ort
- Finanzielle Unterstützung des Camps

Ein Camp, das verbindet

„Wir erleben ein Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit.“

Die Mischung aus medizinischen Komponenten und Freizeitaktivitäten macht den Charakter des Camps aus und sorgt bei den jungen Patient:innen für ein positives Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit.



Stimmen aus dem Camp

Was Expert:innen über Camp WatchMe sagen

“

Wir klären auf, dass die Suche nach den bestmöglichen Kombinationen aus Material, Features und Farben ein fortlaufender Prozess ist, der sich im Laufe der Zeit ändern kann. Es gilt zu lernen, worauf das betroffene Körperteil am besten anspricht – so finden wir optimale Lösungen für jede:n Patient:in.

Dayana Lardo • Compression Specialist, medi USA

“

Das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit steht für die meisten im Mittelpunkt. Sie können sich gemeinsam frei fühlen, ohne die Erkrankung oder medizinische Kompression erklären zu müssen. Die Kinder und Familien erleben das Camp als einen Ort, an dem sie Normalität erleben dürfen.

Bryan Groleau • Director of Clinical Education, medi USA



PNG Angels in Papua-Neuguinea

Neurochirurgie, wo sonst keine ist

Einmal jährlich schickt die Wohltätigkeitsorganisation PNG Angels hochqualifizierte medizinische Teams aus Australien nach Papua-Neuguinea, um komplexe neurochirurgische Eingriffe bei Patient:innen ohne Zugang zu medizinischer Versorgung durchzuführen. Zudem schult PNG Angels das Personal vor Ort in der neurochirurgischen Aus- und Weiterbildung, um nachhaltige Kapazitäten aufzubauen.



Bilder: © [PNG Angels](#)

STECKBRIEF

Land

Papua-Neuguinea

medi for help Partner

PNG Angels (AUS)

Schwerpunkt

Neurochirurgie

BEITRAG MEDI FOR HELP

Produktspenden: medi Rückenorthesen

Patientengeschichte: Milton McMahon

Wie eine Rückenorthese wieder mehr Lebensqualität bewirkt

2021

Der Sturz

Der Patient Milton McMahon erleidet einen Sturz. Die Diagnose: Hyperkyphose (nach hinten gewölbte Wirbelsäule) sowie ein gebrochener Brustwirbel. Eine Röntgen-Untersuchung erfolgt direkt im Anschluss.

2024

Erste Untersuchung

Erstmalige Untersuchung durch die Ärzt:innen von PNG Angels. Empfehlung: eine Orthese zur Verbesserung von Haltung und Stabilität sowie zur Unterstützung der Frakturheilung.

2025

Versorgung

Bei seinem zweiten Besuch passen die Expert:innen Milton eine Rückenorthese von medi individuell an – ein spürbarer Schritt in Richtung mehr Lebensqualität.



Bilder: © PNG Angels

Hilfe zur Selbsthilfe

PNG Angels schulte das Personal vor Ort – im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe –, damit dieses die Rückenorthese zukünftig eigenständig bei Patient:innen anlegen kann. Die Betroffenen sind somit nicht mehr auf den einmal jährlich stattfindenden Besuch von PNG Angels angewiesen. Auch die Patient:innen selbst erhalten Tipps zum richtigen An- und Ablegen sowie Informationen zur Trageanwendung und -dauer.

“PNG Angels ermöglicht durch die ehrenamtliche Arbeit hochqualifizierter Teams lebensrettende Operationen und stellt wichtige medizinische Ausrüstung zur Verfügung. Die Intention dahinter – Menschen ohne Zugang zu medizinischer Versorgung zu helfen und ihnen eine bessere Lebensqualität zu schenken – geht Hand in Hand mit der Mission von medi for help. Besonders schön ist es zu sehen, dass wir mit unserer Unterstützung etwas in Gang bringen.

Daniela Weihermüller • Geschäftsführerin medi for help

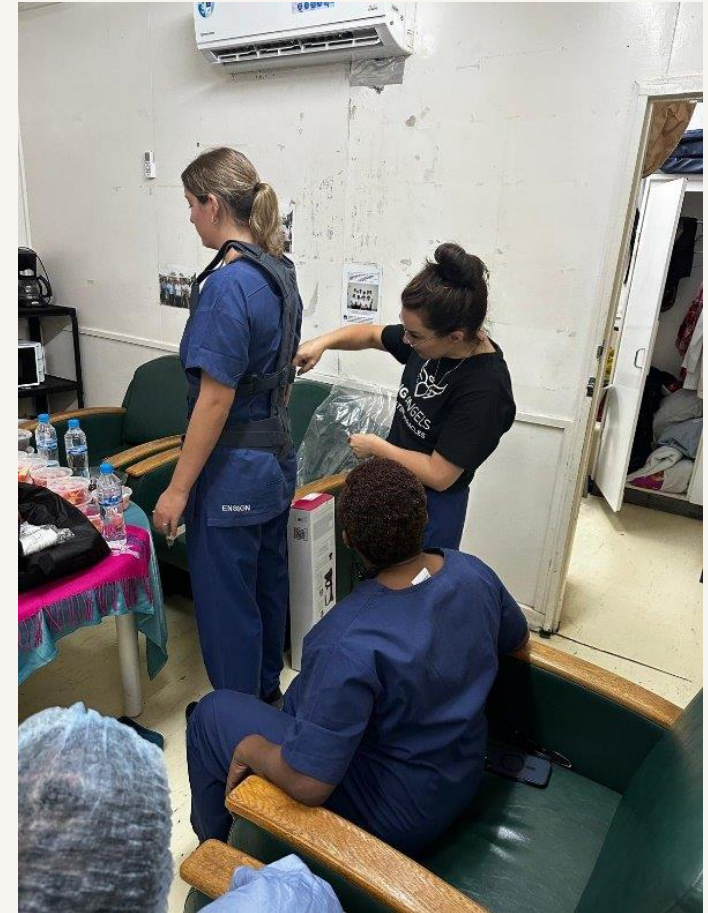


Bild: © [PNG Angels](#)

Hôpital Albert Schweitzer, Haiti

Erste Partnerorganisation von medi for help

Das Krankenhaus mit über 400 hauptsächlich haitianischen Mitarbeitenden hat seine Schwerpunkte in den Bereichen der Geburtshilfe, Unterernährung und Chirurgie. Es ist das einzige Full-Service-Krankenhaus, das seit Entstehung mehr als 350.000 Menschen bedient. Seit Bestehen des medi for help Versorgungszentrums wurden bereits über 8.000 Haitianer:innen versorgt, es konnten über 1.500 Orthesen-Neuversorgungen und mehr als 650 Anpassungen durchgeführt werden.



JUBILÄEN 2025

69

Jahre HAS in Haiti

15

Jahre medi for help Teil
der Erfolgsgeschichte

BEITRAG MEDI FOR HELP

- Finanzielle Spende für die Unterhaltung der Orthopädiewerkstatt
- Finanzielle Spende für die Beschaffung von fehlenden Materialien

Hôpital Albert Schweitzer, Haiti

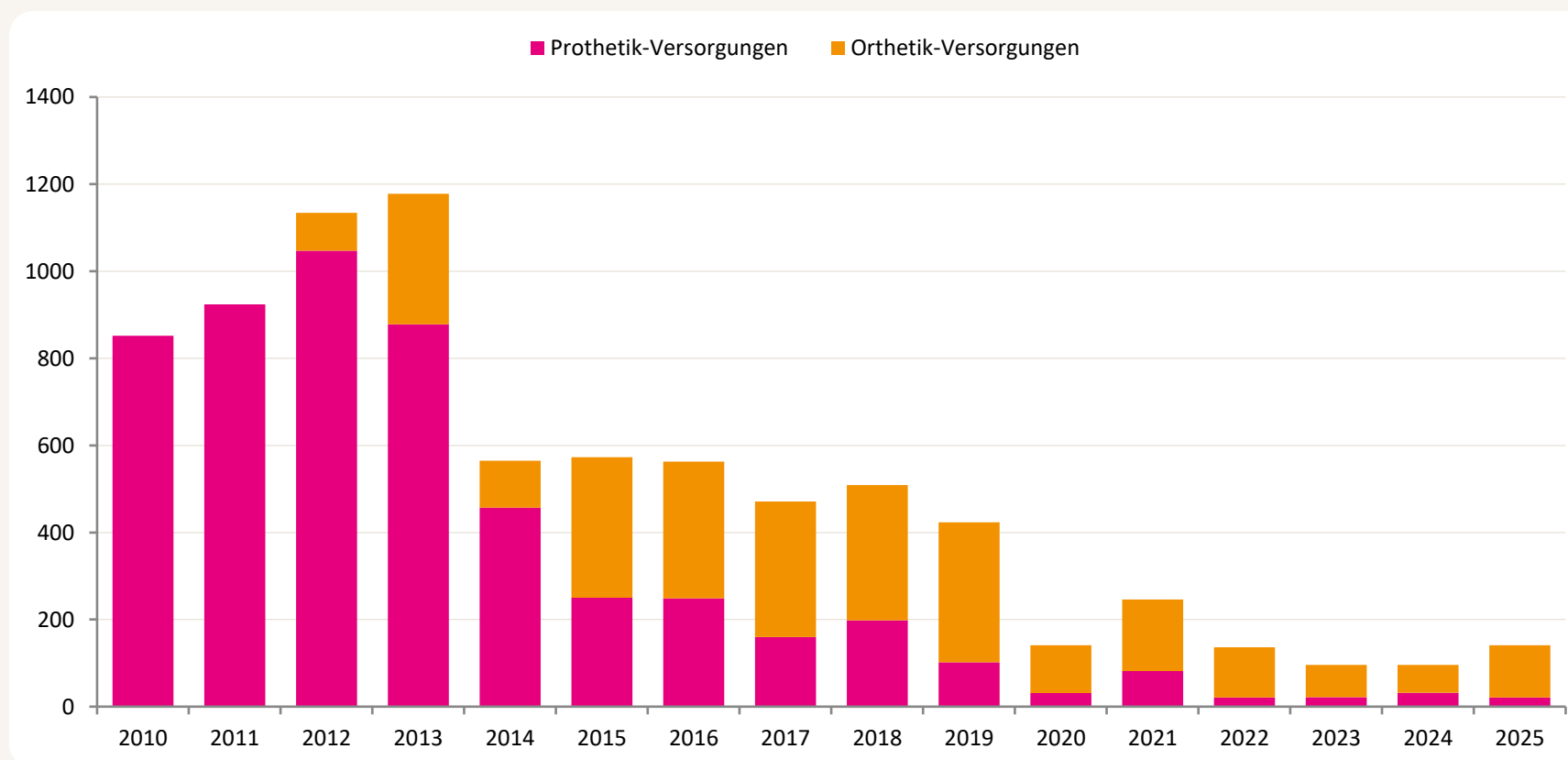
Erste Partnerorganisation von medi for help

Seit dem Ausbruch der Gewalt im Frühjahr 2025 wächst die Anzahl der Menschen im Tal rund um das Hôpital Albert Schweitzer stetig an. Tausende Familien mussten ihre Häuser verlassen. Viele überquerten den Artibonite-Fluss und suchten in Deschapelles und Verrettes Zuflucht. Sie ließen sich dort nieder, wo sie konnten – in Schulen, Kirchen, auf öffentlichen Plätzen. Aktuell: Rund 92.000 Menschen mussten aus Petite Riviere fliehen. Interne Berichte zeigen: 42 Prozent der zu Versorgenden sind Kinder.



Versorgungszahlen 2010 – 2025

8.048 Versorgungungen seit 2010 mit dem Schwerpunkt pädiatrische Verletzungen



Schwerpunkt: pädiatrische Verletzungen. Individuell gefertigte Orthesen überwiegen 2025 zunehmend.

GESAMT

8.048

Versorgungungen seit 2010

2025

141

Versorgungungen

21 Prothetik • 120 Orthetik

Ausblick

Wie es in der P & O Werkstatt weitergeht

Neue Werkstattdleitung

Ein chirurgischer Orthopäde vor Ort hat die Leitung der P & O Werkstatt übernommen. Er beaufsichtigt Anpassungen sowie Indikationen.

Physiotherapie-Team wieder vollständig

Das Physiotherapie-Team ist wieder komplett und begleitet die Patient:innen aus der Werkstatt im Umgang mit ihren medizinischen Hilfsmitteln.

Schwerpunkt: individuelle Orthesen

Die 2025 erbrachten Versorgungsmöglichkeiten überwiegen im Bereich der individuell gefertigten Orthesen – eine Reaktion auf den wachsenden Bedarf.

Materiallieferung in Auftrag

Prothesenpassteile dienen aktuell vor allem Reparaturen und Umbauten bei Kindern und Jugendlichen. Eine neue Materiallieferung (Schwerpunkt: neue Prothesenschäfte und individuelle Orthesen) ist bei SPS in Auftrag.

Fara Clinic in Matagalpa

1 Dollar pro Besuch

Die Fara Clinic ist eine amerikanische Non-Profit-Klinik in Matagalpa, Nicaragua. Gemeinsam mit dem Hilfsprogramm „Amigos de Salud“ reist medi for help einmal jährlich für einen Hilfseinsatz in die Klinik, die ganzjährig medizinische Versorgung in verschiedenen Fachbereichen bietet. Hilfsbedürftige Menschen zahlen dabei lediglich einen US-Dollar pro Besuch. Schwerpunkte sind die Behandlung von Gebärmutterhals- und Brustkrebs, Gefäßerkrankungen, die Betreuung hör- und sehgeschädigter Kinder sowie die Zahnpflege.



NICARAGUA

Bevölkerung

6,9 Millionen

Wirtschaft

Landwirtschaft, Textil, Tourismus

Armutsgrenze

40 % (60 % ländlich)
unter nationaler Grenze

Ø Einkommen ländlich

134 Euro / Monat

Ø Lebenshaltung

274 Euro / Monat

BEITRAG VON MEDI FOR HELP

- Unterstützung mit medi Produktspenden aus den Bereichen Compression und Woundcare
- Finanzielle Unterstützung für die Beschaffung von OP-Materialien
- Operative Nachversorgung durch medianer:innen

Eine Woche. Ein Team. Eine Wirkung.



“

Während des diesjährigen Einsatzes wurden fünf chirurgische Bereiche, eine Apotheke und zwei Ultraschallstationen eingerichtet, um das hohe Patientenaufkommen effizient zu versorgen. Die Patient:innen reisten aus allen Teilen des Landes an, eine Patientin benötigte aufgrund ihres abgelegenen Wohnortes sogar zwei Tage für die Anreise. Mehr als 450 Patient:innen konnten nach ihren Gefäßoperationen mit der benötigten medizinischen Kompression versorgt werden. Darüber hinaus werden im Laufe des Jahres weitere medizinische Hilfsmittel verteilt.

HASA Ruanda: Unser Compression-Programm

Weiterentwicklung und ganzheitliche Unterstützung für Podokoniose-Betroffene



Neuer Compression Manager

Jean Paul betreut die Patient:innen vor Ort und etabliert Prozesse, Dokumentation und Monitoring.

Schulungen durch medi Expert:innen

Mai: Christopher Miles (medi USA) und Anne-Kathrin Berghammer (medi) waren vor Ort. Im August folgten weitere Compression-Trainings und Produktspenden durch Volunteer Tom Zee.

33 Patient:innen im Programm

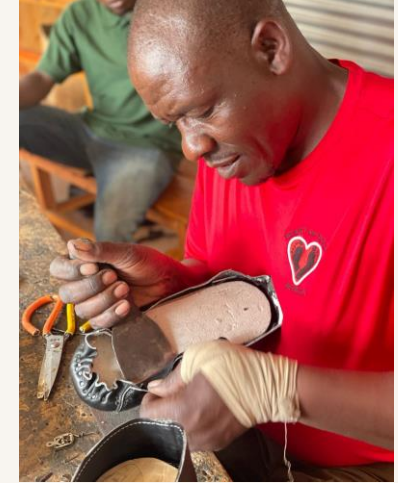
Aktueller Stand des Compression-Programmes – jede:r Patient:in erhält aktuell eine individuelle Begleitung und Versorgung.

Finanzielle Unterstützung der Schuhwerkstatt

Die Schuhwerkstatt ist ein zentraler Baustein des Compression-Programmes und wird von medi for help finanziell gestützt.

Das Schuhprogramm

Drei Kategorien, ein Ziel: Gesunde Füße auf gesundem Boden.



01 Custom-Schuhe aus Leder

Für die Behandlung während des Compression-Programmes – individuell angefertigt in der Schuhwerkstatt vor Ort

02 Schuhe vom Markt

Für die Erhaltungsphase nach der intensiven Behandlung – alltagstauglich und zugänglich

03 Präventiv-Schuhe

Für die Arbeit auf den Feldern und für Familienangehörige – Schutz, bevor Podokoniose entsteht

DANKE FÜR ZWEI GROßZÜGIGE SPENDEN

Zwei bedeutende Spenden helfen dabei, das Schuhprogramm auszubauen. Unser herzlicher Dank geht an die Münstersche Kinderstiftung und das Center for Vein Restoration.

Zwei Geschichten, eine Hoffnung

THEODORE, 14 Jahre

„Jetzt habe ich wieder Hoffnung.“

Der 14-jährige Theodore leidet seit fünf Jahren an Podokoniose. Sein Traum, Autofahrer zu werden, schien durch die Krankheit zunichte gemacht – bis er in ein Kompressionsprogramm aufgenommen wurde. Sieben Monate lang befand sich Theodore in der Reduktionsphase. Heute trägt er weiterhin Kompression zur Erhaltung seiner Erfolge.



vorher



nach der Behandlung

ORNELLA, 20 JAHRE

Vier Stunden Anreise. Jedes Mal.

Ornella leidet an einem primären Lymphödem. Frühere operative Eingriffe haben ihren Zustand offenbar verschlimmert. Seit Februar 2025 wendet sie zu Hause selbst Kompressionsverbände an und kommt ein- bis zweimal im Monat in die Saint Vincent Klinik – aus ihrem Heimatdorf sind es vier Stunden Fahrtzeit.



vorher



nach der Behandlung

Regionale Herzensprojekte

Auch in der Region unseres Hauptsitzes in Bayreuth wollen wir wirken. 2025 haben wir zwei Herzensprojekte finanziell unterstützt, die von medi Mitarbeiter:innen vorgeschlagen wurden. Beide Projekte sind uns besonders wichtig – sie verbinden Hilfe mit Nähe.

10.000 Euro

Anschaffung von 2 Avataren für die Stiftung krebskranker Kinder in Coburg

Für den Einsatz in Aus- und Weiterbildung – ein Werkzeug, das Lernen greifbarer macht.



9.100 Euro

Outdoor-Sportgerätepark für Kinderseelen e. V.

Bewegung im Freien für alle – ein niedrighschwelliges Angebot, das Gemeinschaft und Gesundheit fördert.

KinderSeelen e.V.
Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen



Ohne Sie wäre all das nicht möglich.

Unsere Partner:innen und Unterstützer:innen 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisationen, Unternehmen und Menschen, die uns 2025 begleitet, unterstützt und gefördert haben:

- HAS, Haiti
- Brylan's Feat Foundation / Camp WatchMe, USA
- PNG Angels, medi Australia
- Fara Clinic, Amigos de Salud
- Heart & Sole Africa
- Kinderseelen e. V.
- Münstersche Kinderstiftung
- Center for Vein Restoration
- Private Spender:innen

SPENDEN • KONTAKT • IMPRESSUM

Jede Spende zählt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen Sie mit, auch 2026 Menschen weltweit ein Lächeln zu schenken.
Jede Spende kommt zu 100 Prozent in den Projekten an.

KONTAKT

medi hilft gemeinnützige GmbH
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth

info@medi-for-help.com

